Verbandsliga Damen Süd

SV Emmerke II : TTV Evessen
Sonntag, 12.03.2023, 15:30 Uhr

Gelhard in Top-Form

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TTV Evessen am Sonntagnachmittag in den Armen: Birgit Gelhard hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (25:29 Sätze) in der Verbandsliga Damen Süd Partie gegen den SV Emmerke II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Birgit Gelhard, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 0:3 gegen Kleinwächter / Gelhard fanden Schrader / Hübner von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Müller / Rest bekamen es nun mit Kleinwächter / Capelle zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Müller / Rest am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 1:3 verlor indes Celine Schrader ihre Partie gegen Birgit Gelhard, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Thessa Müller hatte gegen Laura Kleinwächter beim 11:6, 11:7, 11:6 indessen keine Schwierigkeiten. Katharina Rest gelang es, Ines Capelle im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Franka Hübner das Spiel gegen Heike Kleinwächter, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Celine Schrader beim letztendlich klaren 0:3 gegen Laura Kleinwächter. Da war final wirklich nichts zu holen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Thessa Müller das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Birgit Gelhard abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Katharina Rest beim 2:3 gegen Heike Kleinwächter leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 3:6. Franka Hübner konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Ines Capelle beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz 1:0 Satzführung verlor Katharina Rest ihr Spiel gegen Laura Kleinwächter letztlich mit 11:6, 7:11, 10:12, 5:11. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Kleinwächter nun bei 19:20 seit Beginn der Serie. Lange mit Heike Kleinwächter ringen musste Celine Schrader, bis sie ihre Kontrahentin mit 8:11, 11:6, 9:11, 11:9, 11:6 niedergerungen hatte. Thessa Müller war in der Partie gegen Ines Capelle nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Durch diese Niederlage liegt Capelle nun bei einer Bilanz von 7:27 seit Beginn der Spielzeit. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Franka Hübner über die 1:3-Niederlage gegen Birgit Gelhard hinweggetröstet werden musste. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Hübner damit auf 24, während sie bislang 12 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (19:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der SV Emmerke II in der Saison nun 5 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.03.2023 gegen den TSV Fuhlen an. Für den TTV Evessen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV Geismar am 18.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:18 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SV Emmerke II
Doppel: Schrader / Hübner 0:1, Müller / Rest 1:0
Einzel: C. Schrader 1:2, T. Müller 2:1, K. Rest 1:2, F. Hübner 1:2
TTV Evessen
Doppel: Kleinwächter / Gelhard 1:0, Kleinwächter / Capelle 0:1
Einzel: L. Kleinwächter 2:1, B. Gelhard 3:0, H. Kleinwächter 2:1, I. Capelle 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (19:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").